

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **17. Dezember 2007** im Mehrzwecksaal der Volksschule Lannach.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 7.12.2007 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Ing. Gerhard Flecker

GR Michaela Reinisch

GR Manfred Jaritz

GR Franz Rauscher

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR DI Werner Sprung

GR Ernst Weiß

GR Bernd Hoffmann

GR DI (FH) Franz Stary

GR José Baier

GR DI Vinzenz Saurugger (ab 19.04 Uhr)

GR Anton Steiner

GR Adelheid Schmölder

GR Peter Pommer

Außerdem waren anwesend:

AL AR Ing. Daniel Kahr, Martina Leber, Roswitha Kernstock, Irmgard Doppelreiter, Andrea Schwab, DI Dr. Hamid Monadjem

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung des Protokolles vom 27.11.2007
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Revision Gemeindeabwasserplan (GAP); Beschluss für die Auflage
8.	Zustimmung für die Darlehensaufnahme durch die Lannach KEG
9.	Ansuchen um Vereinsförderung „Lannach Sport´s“
10.	Zufahrt Schwar Günter – Asphaltierung; Kostenzuschuss
11.	Anpassung der Stundensätze für Schneepflugfahrer
12.	Übernahme einer Privatstraße (Industriezeile) ins öffentliche Gut (Grundstück Nr. 590/10, KG Lannach)
13.	Personalangelegenheit; Altersteilzeit (nicht öffentlich)
14.	Personalangelegenheit; diverse Ansuchen (nicht öffentlich)
15.	Personalangelegenheit; Aufnahme Mitarbeiter im Wirtschaftshof (nicht öffentlich)
16.	Personalangelegenheit; Führerscheinergänzung (nicht öffentlich)
17.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 9.12.2007 (TOP 13 und 14) (nicht öffentlich)
18.	Gemeindehaushaltsvoranschlag 2008 und Mittelfristiger Finanzplan Marktgemeinde Lannach 2008

Pkt. 1) Eröffnung der Sitzung:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die 20 anwesenden Gemeinderäte, die Bediensteten und Herrn DI Dr. Hamid Monadjem.

Pkt. 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

Pkt. 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Es sind 20 Gemeinderäte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr DI Saurugger ist nicht anwesend.

Pkt. 4) Genehmigung des Protokolles vom 27.11.2007:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll vom 27.11.2007 in der vorliegenden Form zu genehmigen.



Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 17 Gemeinderäte dafür. GR Rauscher und GR Pinter stimmen dagegen. GR Pommer enthält sich der Stimme. Somit ist dieses Protokoll genehmigt. GR Rauscher begründet die Gegenstimme damit, dass aus dem Protokoll der Sitzungsverlauf nicht nachvollziehbar ist. Das Protokoll wird unterzeichnet.

DI Saurugger ist ab 19.04 Uhr anwesend.

Pkt. 5) Bericht des Bürgermeisters:

- Der Bürgermeister berichtet, dass seit 1995 insgesamt 5 Bedienstete in Pension gegangen und 12 Bedienstete aufgrund beruflicher Veränderungen aus dem Gemeindedienst ausgeschieden sind.
- GK Krenn berichtet, dass das Sitzungsgeld für die GR-Sitzung am 11.02.2007 an 8 ÖVP Gemeinderäte ausbezahlt wurde.
- 1. Vizebgm. Sauer zeigt anhand von Folien eine Gegenüberstellung des Müllaufkommens vom Jahr 2006 zu 11/2007 und erläutert diese. GR Rauscher bedankt sich für die Information, hätte jedoch auch gerne über die Verrechnung bzw. die Kosten Bescheid gewusst.
- Weiters berichtet der Bürgermeister über diversen Schriftverkehr mit den Bewohnern der Schwarzwiesenstraße 5 und 7. Dieses Thema wird in der nächsten Vorstandssitzung behandelt werden.
- Die Anfrage, die im Prüfungsausschuss Thema war, wird vom Bürgermeister beantwortet. Bgm. Niggas stellt fest, dass es in seinem Aufgabenbereich liegt, wo Beschäftigte eingeteilt werden und dass aufgrund von Zeitdruck die Mithilfe von Herrn Manfred Schaller notwendig war. Herr Schaller war und ist berechtigt die Geräte in der Tischlerei Becker zu benutzen und hat zur Fertigstellung des Kindergartens Lannach mitgeholfen.

Bevor der Bürgermeister mit der Tagesordnung fortfährt, stellt er den Antrag, folgende TOP von der Tagesordnung zu nehmen:

- **Pkt. 9) Ansuchen um Vereinsförderung „Lannach Sport´s“**
- **Pkt. 11) Anpassung der Stundensätze für Schneepflugfahrer**
- **Pkt. 12) Übernahme einer Privatstraße (Industriezeile) ins öffentliche Gut (Grundstück Nr. 590/10, KG Lannach)**
- **Pkt. 13) Personalangelegenheit; Altersteilzeit (nicht öffentlich)**

- **Pkt. 16) Personalangelegenheit; Führerscheinergänzung (nicht öffentlich)**
- **Pkt. 17) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 9.12.2007 (TOP 13 und 14) (nicht öffentlich)**

Pkt. 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:

- GR Rauscher erkundigt sich, warum bei der Fußgängerunterführung in Teipl an der LB76 noch kein Bewegungsmelder angebracht wurde.
Der Bürgermeister stellt fest, dass dies ein Sicherheitsthema ist und eine Dauerbeleuchtung durchaus sinnvoll ist. 2. Vizebgm. Statthaler sagt, dass es bei den vorhandenen Neonröhren außerdem durch einen Bewegungsmelder zu Verzögerungen kommt.
- GR Jaritz möchte wissen, wie hoch der Mieterlös/Standplatzgebühr für den erlaubten Verkauf von Christbäumen am Parkplatz der Steinhalle war.
Der Bürgermeister berichtet, dass er die Zustimmung erteilt hat und fünf Christbäume zur Dekoration als Gegenleistung zur Verfügung gestellt wurden.
- GR Steiner stellt fest, dass Rücklagen beim RHV in der Höhe von € 248.722,45 vorhanden sind. Er ersucht den Bürgermeister zukünftig zu trachten, richtige Auskünfte zu erteilen.
- Weiters möchte GR Steiner wissen, wie hoch der Darlehensstand beim Abwasserverband ist bzw. wie viel Prozent die Gemeinde Lannach davon als Haftungen hat.
Diese Anfrage wird der Bürgermeister in der nächsten Sitzung beantworten.
- GR Rauscher erkundigt sich, warum der Bürgermeister an der Protestveranstaltung am 13.12.2007 in Schlieb nicht teilgenommen hat.
Bgm. Niggas sagt, dass es in seinem Ermessen liegt, an welchen Veranstaltungen er teilnimmt. In einer Amtlichen Mitteilung wurde bereits kundgetan, dass der Ausbau der L601 wesentlich zur Entlastung der LB76 beitragen würde.
- GR Pinter fragt beim 1. Vizebgm. Sauer an, wie weit die Vorarbeiten für die Errichtung des Kainachsteges sind.
1. Vizebgm. Sauer sagt, dass die Vorbereitungen für das nächste Jahr im Laufen sind.
- GR DI Saurugger ersucht den Bürgermeister um Berichterstattung zum Thema Mobilitätszentrale in Lieboch.
Der Bürgermeister informiert, dass es sich hierbei um ein Projekt im Sinne von RegioNext handelt. Eine Zentrale zur Information, den Fahrkartenverkauf usw. soll geschaffen werden. Hierfür gibt es jedoch keine konkreten Kosten.
- GR DI Saurugger lobt die Verlängerung des Schutzweges bei der Schwarzwiesenstraße, bekrittelt jedoch, warum der Schutzweg im Bereich Kaiserbergstraße nicht gekennzeichnet ist.
Der Bürgermeister wird diese Anfrage in der nächsten Sitzung beantworten, kann sich jedoch daran erinnern, dass es aufgrund einer zu geringen Frequenz zu keiner Genehmigung kam.
- GR Jaritz fragt an, wie hoch die Gesamtkosten für die Platzsanierung des Sportplatzes waren.
Der Bürgermeister informiert, dass die Gesamtkosten für die Sportplatzsanierung ca. € 20.000,-- betragen.
- 2. Vizebgm. Statthaler fragt an, welche Personen (namentlich) die Ausschreibung für die Darlehensaufnahme in der Höhe von € 4 Mio. für die Lannach KEG verfassten. Weiters möchte er wissen, wer namentlich bei der Anbotseröffnung anwesend war.
Bgm. Niggas antwortet, dass die Ausschreibung von der hauseigenen Buchhaltung vorgenommen wurde und es keine Anbotseröffnung gab. Es handelt sich um keine

Ausschreibung sondern lediglich um eine Anbotseinholung und die Anbote waren beim Einlangen in der Gemeinde auch nicht als Anbote gekennzeichnet.

Pkt. 7) Revision Gemeindeabwasserplan (GAP); Beschluss für die Auflage:

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt nochmals Herrn DI Dr. Hamid Monadjem, der nachfolgend die Präsentation des überarbeiteten GAP präsentiert.

Herr Dr. Monadjem bekräftigt zusammenfassend, dass es sich hierbei um die günstigsten Varianten handelt, und er nicht sagen kann, ob diese in der Tat durchgeführt werden.

Die Auflage für 8 Wochen soll nun beschlossen werden. GR DI Sprung fragt nach, ob in den Kosten auch die gis-Fähigkeit enthalten ist, was bejaht wird.

GR Rauscher erkundigt sich, wie man vorgeht, wenn jemand nicht gemäß der empfohlenen Variante vorgeht. Dr. Monadjem sagt, dass Einwendungen bei der Marktgemeinde eingebracht und dann an sein Büro weitergeleitet, und nach Rücksprache mit dem Land behandelt werden. GR DI Sprung möchte wissen, wie lang das Kanalnetz in Lannach ist. Diese Anfrage wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

GR Steiner fragt an, wer die nicht entsorgten Objekte bekannt gegeben hat. Dies wurde von der Gemeinde gemacht.

GR DI Sprung stellt fest, dass es wichtig ist, den GAP bei der Förderstelle abzugeben und dass dieser dann auch gis-fähig per EDV an das Land weitergegeben werden kann.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auflage des GAP für 8 Wochen zu beschließen. Die Beschlussfassung wird angeschlagen und in der Amtlichen Mitteilung kundgetan.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 20 GR dafür. GR Ing. Doppelreiter enthält sich der Stimme. Somit ist dieser Antrag angenommen.

Pkt. 8) Zustimmung für die Darlehensaufnahme durch die Lannach KEG:

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Bürgermeister, dass der KEG-Beirat die Zustimmung zur Aufnahme des Darlehens in der Höhe von EUR 4 Mio. bereits gegeben hat. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Haftungsübernahme beschließen möge.

GR Steiner hätte gerne eine Erklärung, warum die Bank Austria Creditanstalt das günstigste Darlehen anbietet.

Kassier Krenn erklärt mittels einer Aufstellung auf Folie die einzelnen Darlehen.

GR Steiner stört, dass zur Beschlussfassung im KEG-Beirat diese Aufstellung nicht so detailliert erklärt wurde, und dass von den anderen Banken auch nicht Anbote mit gleicher Basis nachgefordert wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Haftung für die Darlehensaufnahme zu übernehmen

▶ Abstimmung über den Antrag des Bürgermeisters: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter), GR Steiner und 4 GR der OBL Fraktion (GR Pinter, GR DI Saurugger, GR Pommer und GR Rauscher) stimmen dagegen. Somit ist der Antrag des Bürgermeisters angenommen. GR Steiner begründet seine Entscheidung damit, dass bei den anderen Banken keine Anbote nachgefordert wurden. 2. Vizebgm. Statthaler begründet das Stimmverhalten der SPÖ Fraktion damit, dass die Anbote nicht vergleichbar sind. Auch GR Rauscher

von der OBL Fraktion begründet das Stimmverhalten sinngemäß gleich wie die SPÖ Fraktion.

Pkt. 9) Ansuchen um Vereinsförderung „Lannach Sport´s“:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der TAO genommen.

Pkt. 10) Zufahrt Schwar Günter – Asphaltierung; Kostenzuschuss:

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Asphaltierung dieses Interessentenweges ein Zuschuss in der Höhe von 30% - das entspricht einer Summe von € 984,61 ausgezahlt werden soll.

GR DI Saurugger hinterfragt, ob der Bauamtssachverständige sich angeschaut hat, dass keine Oberflächenwässer auf Gemeindestraßen fließen. Der Bürgermeister erklärt, dass dies der Fall ist, jedoch keine andere Möglichkeit gegeben ist. GR Ing. Doppelreiter weiß von diesem Problem seit langem und fragt nach, wer die Interessenten für diesen Weg sind.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen 30%igen Zuschuss zu gewähren.

GR Steiner regt an, dass es sinnvoll wäre, im Nachhinein zu prüfen, ob eine Einleitung der Regenwässer in den bestehenden Kanal möglich ist. Der Bürgermeister nimmt diese Anregung gerne an.

 **Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der 30%ige Zuschuss in der Höhe von € 984,61 beschlossen.**

Pkt. 11) Anpassung der Stundensätze für Schneepflugfahrer:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der TAO genommen.

Pkt. 12) Übernahme einer Privatstraße (Industriezeile) ins öffentliche Gut (Grundstück Nr. 590/10, KG Lannach):

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der TAO genommen.

Pkt. 13) Personalangelegenheit; Altersteilzeit (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der TAO genommen.

Pkt. 14) Personalangelegenheit; diverse Ansuchen (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Pkt. 15) Personalangelegenheit; Aufnahme Mitarbeiter im Wirtschaftshof (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Pkt. 16) Personalangelegenheit; Führerscheinergänzung (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der TAO genommen.

Pkt. 17) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 9.12.2007 (TOP 13 und 14) (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der TAO genommen.

Pkt. 18) Gemeindehaushaltsvoranschlag 2008 und Mittelfristiger Finanzplan Marktgemeinde Lannach 2008:

Der Bürgermeister berichtet über Eckzahlen aus dem Gemeindehaushaltsvoranschlag. Alle Fraktionsführer haben den Entwurf rechtzeitig zugestellt bekommen und bis zur heutigen Sitzung wurden auch keine Einwendungen vorgebracht.

Die Einnahmen in der Höhe von € 6.866.200,00 im OH werden mit Ausgaben in der Höhe von € 6.866.200,00 ausgeglichen.

Im AOH stehen Einnahmen in der Höhe von € 764.000,00 Ausgaben in derselben Höhe gegenüber.

Auf einer Folie werden folgende Kennzahlen aufgelistet:

AUSGABEN 2008

VS Lannach Kosten der MG Lannach nach Abzug der Einnahmen Kostenersätze Personal, Ersätze für Kosten Energie und Gastschulbeiträge	177.800
Schulbaufonds	4.800
Pflichtschulbeiträge andere Gemeinden	201.700
Gastschulbeiträge andere Gemeinden	79.300
Schulausgaben MG Lannach an andere Gemeinden	285.800
Kindernachmittagsbetreuung VS Lannach abzüglich der Elternbeiträge	59.500
Kindergärten Launegg und Lannach für die MG Lannach nach Abzug der Elternbeiträge und Refundierungen Land Personalkosten	221.000
Feuerwehrwesen Ausgaben nach Abzug der Förderung durch das Land Steiermark OH und AOH	296.600
Straßenerhaltung, Straßenausbau, Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung OH und AOH	386.600
Sozialhilfeumlage und ISGS Umlage	733.000
Landesumlage	550.100
Lannach KEG nach Abzug der Bedarfszuweisung OH und AOH	984.500

EINNAHMEN 2008

Ertragsanteile		1.939.400
Kommunalsteuer		2.714.400
Grundsteuer		249.200

Gesamteinnahmen	Ordentlicher HH	6.866.200
Gesamtausgaben	Ordentlicher HH	6.866.200
Gesamteinnahmen	Außerordentlicher HH	764.000
Gesamtausgaben	Außerordentlicher HH	764.000

	Beginn 2008	Ende 2008
Darlehen	1.715.490,56	1.569.090,56
Verschuldungsgrad 1,12		

Der Bürgermeister fragt, ob es Einwände oder Fragen gibt.

- GR Steiner möchte wissen, wer die Vorgaben zur Erstellung des Gemeindehaushaltsvoranschlags gegeben hat. Der Bürgermeister sagt, dass diese teilweise gemeinsam erarbeitet und teilweise in Absprache mit der Fraktion gegeben wurden.
- GR Steiner ist der Meinung, dass die Ausgaben für den Kostenersatz in der Höhe von € 10.000,- auf Seite 8 für die Lannach KEG zu gering angesetzt sind.
- Weiters fragt er nach, ob für die Position „Gemeinschaftspflege“ ein Ausflug per Bus oder per Flug angedacht ist. Der Bürgermeister bejaht dies, es sei jedoch noch nichts fixiert.
- GR Steiner möchte wissen, was sich im nächsten Jahr bei der Gemeindezeitung ändert, nachdem die Druckkosten, wie auf Seite 11 ersichtlich, erhöht wurden. Bgm. Niggas sagt, dass die Ausgaben mittlerweile deutlich mehr Seiten umfassen und auch schon heuer nicht mehr das Auslangen gefunden wurde.
- 2. Vizebgm. Statthaler erkundigt sich, ob jemand geklagt wird, nachdem hohe Kosten für Rechtsbeistand budgetiert werden.
- GR Steiner fragt, was für den Neujahrsempfang angedacht wird. Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage.
- Auf Seite 17 ist eine Summe für die Mobilitätszentrale vorgesehen. Der Bürgermeister erklärt, dass ein Teil dieser Kosten auf uns zukommen dürfte, jedoch die budgetierte Zahl lediglich eine Annahmezahl ist.
- GR Steiner hinterfragt die Summe auf Seite 19 für den Projektfond. Bgm. Niggas erklärt, dass diese Summe von der BH vorgeschrieben wird, um Projekte in der Vorphase mitfinanzieren zu können.

- GR Steiner möchte wissen, was für die Position Gemeinschaftspflege auf Seite 23 angedacht ist. Der Bürgermeister sagt, dass es sich hierbei um Veranstaltungen und Feiern handelt, die durch die Gemeinde ausgerichtet, oder von der Gemeinde unterstützt werden.
- GR Steiner fragt an, ob für nächstes Jahr unter der Position Baupolizei Überprüfungen geplant sind. Der Bürgermeister berichtet, dass im kommenden Jahr die Feuerbeschau für die Haushalte geplant ist und die Bürger zeitgerecht informiert werden.
- Auf Seite 31 stellt GR Steiner in Frage ob man mit den Kosten für die Energie für die Volksschule das Auslangen haben wird. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Beträge auf Basis der bisherigen Teilzahlungsbeträge errechnet wurden.
- GR Steiner möchte wissen, was auf Seite 51 unter dem Punkt Sportplätze – Instandhaltung, Errichtung und Erhaltung durch den Fuhrpark gemeint ist. Diese Position war laut Auskunft von Frau Doppelreiter im Vorjahr in der KEG budgetiert.
- Auf Seite 53 werden die Förderungen für Vereine, Freizeitparadies, allgemeine Jugendförderung und Jugendförderung Sportverein besprochen.
- GR Steiner regt an, die Transferzahlung an den Sportverein in einer Kostenstelle zusammen zu fassen. Der Bürgermeister erhebt dies zum Antrag. Diese Kostenstelle soll mit „Sportverein – allgemeine Jugendförderung“ bezeichnet werden.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 20 Gemeinderäte dafür. GR DI Saurugger enthält sich, weil er selbst einen anderen Antrag stellen will. Somit ist dieser Antrag angenommen.

- 2. Vizebgm. Statthaler möchte wissen, warum der Judoclub weniger bekommt. Der Bürgermeister berichtet, dass auch heuer nur ein Betrag von € 400,-- ausbezahlt wurde. 2. Vizebgm. Statthaler stellt den Antrag, eine Summe für 2008 in der Höhe von € 500,-- ohne Rechnungsvorlage an den Judoclub zu beschließen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen alle 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- Was für die Position Heimatpflege budgetiert wurde, wird von GR Steiner hinterfragt. Der Bürgermeister berichtet, dass eine Erweiterung und Überarbeitung der Ortschronik erfolgen wird und auch ein Häuserverzeichnis ähnlich wie in St. Josef angelegt wird.
- GR Steiner fragt nach, warum bei der Ortsbildpflege weniger veranschlagt wurde. Bgm. Niggas erklärt, dass auch im heurigen Jahr weniger Kosten angefallen sind.
- Der Antrag wird vom Bürgermeister gestellt, unter der Position Kulturpflege-Veranstaltungen die Reinigungskosten von € 2.000,-- auf € 4.000,-- zu erhöhen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion und GR Steiner dafür. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter) und 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Rauscher, GR Pinter, GR DI Saurugger und GR Pommer) enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.

- 2. Vizebgm. Statthaler hinterfragt beim Kulturausschussobmann, welche Veranstaltungen für den nächsten Lannacher Kulturherbst geplant sind und warum es heuer keinen Kulturherbst gegeben hat.
- Es wird von GR Steiner hinterfragt, wofür die Position sonstige Einrichtungen und Maßnahmen vorgesehen ist. Es fällt auf, dass es sehr viele Senioren- und Pensionistenvereinigungen gibt. Der Bürgermeister sagt, dass es sich um die 4 Verbände für Pensionisten handelt. Diese Positionen sollen auf zwei Positionen mit der Betitelung auf „Seniorenverein“ und „Pensionistenverband“ aufgeteilt werden.
- Die Position „sonstige Leistungen“ auf Seite 71 wird hinterfragt. Bgm. Niggas antwortet nach Rückfrage bei Frau Doppelreiter, dass es sich dabei um Badekarten, Schilftkarten usw. handelt.
- Auf Seite 71 wird die Position „Notstandsmaßnahmen“ näher erläutert.
- Auf Seite 75 wurde eine neue Position „Energieoptimierung“ geschaffen. Der Umweltausschussobmann berichtet, dass im nächsten Jahr eine Aktion gestartet wird, bei der thermografische Bestandsaufnahmen, die durch die Landesregierung gefördert werden, auch von der Gemeinde gefördert werden sollen.
- Weitere Positionen wie die Teichparkbroschüre, Rettungsdienst, Gemeindestraßen, Kleinkläranlagen, Straßenverkehrsordnung werden angesprochen und näher ausgeführt.
- Auf Seite 87 ist eine Position für den Koralpenkristalltrail vorgesehen. Diese Position wird gestrichen.
- Nachfolgend werden die Themen Wirtschaftsförderung-Kanal, Straßenreinigung, Sportanlage, Müllbeseitigung, Wohngebäude-Erhaltungsbeiträge näher besprochen.
- Auf Seite 107 wird das Thema Betriebskosten sowie Brennstoffe für das Objekt Schwarzwiesenstraße 5 besprochen. Der Bürgermeister sagt, dass ein Vergleich der Gemeindewohnungen in der Kaiserbergstraße 19 und der Schwarzwiesenstraße 5 und 7 im Bezug auf die Energieaufwendung, das Volumen des Mülls und Wasserverbrauch basierend auf den Flächen erstellt wird.
- GR Steiner möchte auf Seite 111 die Position Geschäftshäuser, Sporthaus die Ergänzung „... und Sportanlage“ erweitert haben. Der Bürgermeister sagt, dass es aufgrund von Auskünften durch das Finanzamt nicht statthaft ist.
- GR Steiner möchte wissen, wo die Haftungen im OH zu finden sind. Frau Doppelreiter erklärt, dass diese keine Beilagen des Voranschlages sind.
- GR DI Saurugger stellt den Antrag um Rücknahme der 25%igen Erhöhung der Aufwendungen für den Bürgermeister und die Vorstandsmitglieder.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ, GR Steiner und 4 GR der OBL Fraktion dafür. 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GK Krenn, GR Lang, GR Reinisch, GR Ing. Flecker, GR Baier, GR Hubmann, GR Weiss, GR DI (FH) Stary und GR Hoffmann) stimmen dagegen. Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

- GR DI Saurugger stellt den 2. Antrag um Reduzierung des Sitzungsgeldes für Gemeinderäte und Ausschussmitglieder von € 35,- auf € 30,- pro Sitzung sowie Reduktion des Sitzungsgeldes für die Ausschussvorsitzenden von € 70,- auf € 50,-.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ, GR Steiner und 4 GR der OBL Fraktion dafür. 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GK Krenn, GR Lang, GR Reinisch, GR Ing. Flecker, GR Baier, GR Hubmann, GR Weiss, GR DI (FH) Stary und GR Hoffmann) stimmen dagegen. Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

- GR Pinter stellt den Antrag, einen Freibetrag in der Höhe von € 50,- pro Haushalt (pro Bürgerkarte) bei der Müllabgabe (alle Fraktionen ausgenommen Altreifen) im Altstoffsammelzentrum zu beschließen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 4 GR der OBL Fraktion dafür. 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GK Krenn, GR Lang, GR Reinisch, GR Ing. Flecker, GR Baier, GR Hubmann, GR Weiss, GR DI (FH) Stary und GR Hoffmann) stimmen dagegen. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Schmolzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter) und GR Steiner enthalten sich der Stimme. Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

2. Vizebgm. Statthaler schlägt vor, das Thema Müll im Umweltausschuss zu behandeln. Die Zahlen über die Mengen und Kosten von 2007 sollen ausgearbeitet und erläutert werden.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen alle 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- GR Pinter stellt den Antrag, ein Startgeld am Beginn eines jeden Schuljahres von € 50,- für jedes Lannacher Volksschulkind mit Hauptwohnsitz in Lannach auszuzahlen. Der Bürgermeister sagt, dass dieses Thema diskutiert werden soll.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ, GR Steiner und 4 GR der OBL Fraktion dafür. 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GK Krenn, GR Lang, GR Reinisch, GR Ing. Flecker, GR Baier, GR Hubmann, GR Weiss, GR DI (FH) Stary und GR Hoffmann) stimmen dagegen. Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Der Bürgermeister stellt hernach den Antrag, dieses Thema im Sozialausschuss zu behandeln.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion und 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion dafür. 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Pinter, GR Rauscher, GR DI Saurugger, GR Pommer) und GR Steiner stimmen dagegen. Somit ist der Antrag angenommen.

- GR Pinter stellt den Antrag, einen Zuschuss zum Essensheimzustelldienst für Lannacher Senioren ab der Pflegestufe 3 in der Höhe von € 2,- pro Essen zu gewähren. Auch diese Thematik soll nach Antrag des Bürgermeisters im Sozialausschuss besprochen werden.

▶ Abstimmung über den Antrag von GR Pinter: Bei der Abstimmung stimmen 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion dafür. 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm.

Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GK Krenn, GR Lang, GR Reinisch, GR Ing. Flecker, GR Baier, GR Hubmann, GR Weiss, GR DI (FH) Stary und GR Hoffmann), 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung, GR Schmölzer und GR Ing. Doppelreiter) und GR Steiner enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

▶ Abstimmung über den Antrag vom Bürgermeister: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion, 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion und GR Steiner dafür. 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Rauscher, GR Pinter, GR DI Saurugger, GR Pommer) stimmen dagegen. Somit ist der Antrag angenommen.

- Der 6. Antrag von der OBL Fraktion wird von GR DI Saurugger gestellt. Es soll eine Erhöhung der laufenden Transferzahlungen an den Sportverein (Post 757300) von € 15.000,- auf € 30.000,- bei Entfall der Post 757320 (Kostensätze) beschlossen werden.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion dafür. Die Gemeinderäte Hoffmann, Weiss, Hubmann, DI (FH) Stary, Lang, Sauer, Reinisch stimmen dagegen. Die Gemeinderäte Steiner, Baier, Ing. Flecker, Bgm. Niggas und GK Krenn enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

GR Steiner begründet seine Enthaltung damit, dass die Summe von € 15.000,- für Jugendförderung-Sportverein richtig textiert ist.

- Der 7. Antrag, für die Budgetierung der Kosten für eine Flächenwidmungsplanrevision wird von GR DI Saurugger gestellt.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und GR Steiner dafür. 9 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GK Krenn, GR Ing. Flecker, GR Lang, GR Baier, GR Weiss, GR Hubmann und GR Hoffmann) stimmen dagegen. GR Reinisch und GR DI (FH) Stary enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- Der 8. Antrag, für eine kostenlose Baum- und Strauchschnittabholung durch die Gemeinde (2 x jährlich) wird von GR Pinter gestellt.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und GR Steiner dafür. 9 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GK Krenn, GR Ing. Flecker, GR DI (FH) Stary, GR Baier, GR Weiss, GR Reinisch und GR Hoffmann) enthalten sich der Stimme. GR Hubmann und Lang stimmen dagegen. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- Der 9. Antrag für die Budgetierung einer Summe von € 20.000,- zur Förderung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen wird von GR DI Saurugger gestellt.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und GR Steiner dafür. 9 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GK Krenn, GR Ing. Flecker, GR DI (FH) Stary, GR Hubmann, GR Weiss, GR Lang und GR Hoffmann) enthalten sich der Stimme. GR Reinisch und GR Baier stimmen dagegen. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- Der 10. Antrag wird von GR DI Saurugger gestellt. Es soll eine Summe in der Höhe von € 15.000,-- vorgesehen werden, die für die Überarbeitung und Neuauflage des Ortsplanes herangezogen werden kann.
- Diesbezüglich stellt der Bürgermeister den Antrag, die Position „Ortsplan inkl. Digitalisierung“ auf € 9.000,-- zu erhöhen und diese Angelegenheit somit zusammen zu fügen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- GR Jaritz stellt den Antrag, für den Verein „Inside“ eine Vereinsförderung in der Höhe von € 400,-- vorzusehen.

Der Bürgermeister ist der Meinung, dass dies korrekt ist, sofern der Verein wirklich existiert. (Auf Pos. 439)

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- 2. Vizebgm. Statthaler stellt den Antrag, für thermografische Messungen als Basis für die Sanierung sämtlicher Gemeindehäuser eine Summe in der Höhe von € 50.000,-- zu budgetieren.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion und 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion dafür. Die Gemeinderäte DI (FH) Stary, Reinisch, Lang, Hoffmann und der Bürgermeister stimmen dagegen. Die restlichen 6 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (1. Vizebgm. Sauer, GK Krenn, GR Ing. Flecker, GR Baier, GR Hubmann, GR Weiss) und GR Steiner enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- 2. Vizebgm. Statthaler stellt den Antrag, eine Förderung für Vereine, die nachweislich Jugendliche ausbilden, in der Höhe von € 500,-- je Jugendlichen und Jahr festzulegen. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass ohnehin zusätzliche Förderungen zB für Sportcamps oder die Feuerwehrjugend ausbezahlt werden.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion und 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion dafür. Die Gemeinderäte Hoffmann, Weiss, 1. Vizebgm. Sauer, Lang, Reinisch und Baier stimmen dagegen. 5 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, GK Krenn, Ing. Flecker, DI (FH) Stary, Hubmann) und GR Steiner enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- 2. Vizebgm. Statthaler stellt den nächsten Antrag. Das letzte Kindergartenjahr vor Schulbeginn soll für Lannacher Kinder kostenlos sein. Der Bürgermeister berichtet, dass das letzte Kindergartenjahr aufgrund eines Landesgesetzes ohnedies kostenlos ist, jedoch müssen die Beiträge eingehoben werden und werden danach vom Land zurückgezahlt.

Nachdem die Sachlage nicht ganz klar ist, wird über diesen Antrag nicht abgestimmt.

- Nachfolgend stellt der Bürgermeister den Antrag um Korrektur im OH. Es soll eine Summe in der Höhe von € 8.400,-- für die VS Dobl im OH aufscheinen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 20 Gemeinderäte dafür. GR Rauscher enthält sich. Somit ist der Antrag angenommen.

- Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Korrektur, die Summe für die VS St. Josef von € 12.000,-- auf € 11.000,-- zu reduzieren.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- Bgm. Niggas stellt den Antrag, die Vereinsförderung für den Verein „Lannach Sports“ in der Höhe von € 400,-- im OH zu budgetieren.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- Bgm. Niggas stellt den Antrag, die Vereinsförderung für den Verein „Running Team Lannach“ in der Höhe von € 400,-- im OH zu budgetieren.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- GR Steiner stellt den Antrag, bezüglich der Darlehensschulden für den Kanalbau Kaiserberg, mit dem hohen Zinssatz von 4,463% mit Rücklagen vorzeitig zu tilgen. Dies gilt auch für die Siedlungsdarlehen.

Der Bürgermeister nimmt diesen Vorschlag auf und wird prüfen lassen, ob dies möglich ist.

Der Bürgermeister setzt mit Anträgen für den AOH fort.

- Bgm. Niggas stellt den Antrag, für die Gestaltung des Vorplatzes des ESV Hötschdorf eine Summe von € 30.000,-- (finanziert aus Rücklagen) im AOH vorzusehen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag, für das öffentliche WC bei der Trafik eine Summe von € 3.300,-- (finanziert aus Rücklagen) im AOH vorzusehen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- Der nächste Antrag wird vom Bürgermeister gestellt. Da für die Lärmschutzwand an der LB 76 heuer nur eine Teilzahlung anfällt, stellt der Bürgermeister den Antrag, eine Summe von € 10.000,-- (finanziert aus Rücklagen) im AOH für die Restzahlungen vorzusehen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- Der Bürgermeister stellt den Antrag, für die Vermessungsarbeiten des Kainachsteges eine Summe von € 20.000,-- im AOH, finanziert aus Rücklagen zu budgetieren.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

- o Bgm. Niggas stellt den Antrag, eine Transferzahlung an die Lannach KEG für einen Hubsteiger in der Höhe von € 26.500,-- in den AOH aufzunehmen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 20 Gemeinderäte dafür. GR Ing. Doppelreiter enthält sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.

- o Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Transferzahlung für die Errichtung der Cateringküche an die KEG zu budgetieren. Hierbei handelt sich um eine Summe von € 150.000,--.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion und GR Steiner dafür. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung, GR Schmölzer, GR Ing. Doppelreiter), GR Pinter und DI Saurugger stimmen dagegen und GR Pommer und GR Rauscher enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.

Hernach fährt GR DI Saurugger mit den Anträgen für den AOH fort.

- o GR DI Saurugger stellt den Antrag, eine Summe von € 15.000,-- im AOH für die Errichtung eines zweiten Beachvolleyballplatzes bei der Freizeitanlage zu budgetieren.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und GR Steiner dafür. 6 GR der ÖVP Fraktion (GR Baier, GR Reinisch, 1. Vizebgm. Sauer, Bgm. Niggas, GR Hubmann und GR Weiss) stimmen dagegen und 5 GR der ÖVP Fraktion (GK Krenn, GR Lang, GR Ing. Flecker, GR DI (FH) Stary, GR Hoffmann) enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- o Der zweite Antrag für die Budgetierung von einer Summe in der Höhe von € 300.000,-- für Grundstücksankäufe für den Ausbau der Sportanlage wird von GR Pinter gestellt.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und GR Steiner dafür. 10 GR der ÖVP Fraktion (GR Baier, GR Reinisch, 1. Vizebgm. Sauer, Bgm. Niggas, GR Hubmann, GR Lang, GR Ing. Flecker, GR DI (FH) Stary, GR Hoffmann und GR Weiss) stimmen dagegen und GK Krenn enthält sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- o Der dritte Antrag wird von GR Pinter gestellt. Die Summe von € 90.000,-- für die Errichtung einer Flutlichtanlage für das Hauptfeld der Sportanlage soll vorgesehen werden.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und GR Steiner dafür. 8 GR der ÖVP Fraktion (GR Baier, GR Reinisch, 1. Vizebgm. Sauer, Bgm. Niggas, GR Hubmann, GR DI (FH) Stary, GR Hoffmann und GR Weiss) stimmen dagegen und 3 GR der ÖVP Fraktion (GK Krenn, Ing. Flecker und GR Lang) enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- o 4. Antrag: Anschaffung eines Spindelmähers für die Sportanlage. (Antrag von GR Pinter)

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion dafür. 11 GR der ÖVP Fraktion (GR Baier, GR Reinisch, 1. Vizebgm. Sauer, Bgm. Niggas, GK Krenn, Ing. Flecker und GR Lang, GR Hubmann,

GR DI (FH) Stary, GR Hoffmann und GR Weiss) stimmen dagegen und GR Steiner enthält sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- Der 5. Antrag um Budgetierung einer Summe in der Höhe von € 24.000,-- für den Zuschuss zur Lärmschutzmaßnahmen an der LB76 im Bereich Kreuzung mit der Oberblumeggstraße wird von GR DI Saurugger gestellt.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und GR Steiner dafür. 11 GR der ÖVP Fraktion (GR Baier, GR Reinisch, 1. Vizebgm. Sauer, Bgm. Niggas, GR Hubmann, GR DI (FH) Stary, GK Krenn, Ing. Flecker und GR Lang, GR Hoffmann und GR Weiss) enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- Für eine Lärmschutzuntersuchung entlang der gesamten LB 76 soll auf Antrag von GR DI Saurugger eine Summe von € 20.000,-- in den AOH aufgenommen werden.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion dafür. 11 GR der ÖVP Fraktion (GR Baier, GR Reinisch, 1. Vizebgm. Sauer, Bgm. Niggas, GR Hubmann, GR DI (FH) Stary, GK Krenn, Ing. Flecker und GR Lang, GR Hoffmann und GR Weiss) und GR Steiner enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- Der 7. Antrag für die Budgetierung einer Summe von € 10.000,-- für die Sanierung des Gemeindeteiches in den Ketischgründen wird von GR Pommer gestellt.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und GR Steiner dafür. 11 GR der ÖVP Fraktion (GR Baier, GR Reinisch, 1. Vizebgm. Sauer, Bgm. Niggas, GR Hubmann, GR DI (FH) Stary, GK Krenn, Ing. Flecker und GR Lang, GR Hoffmann und GR Weiss) enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- Für die Ortsplatzgestaltung Hötschdorf – 2. Ausbaustufe soll ein Betrag von € 35.000,-- vorgesehen werden. Der Antrag hierfür wird von GR Pommer gestellt.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion, 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion und GR Steiner dafür. 11 GR der ÖVP Fraktion (GR Baier, GR Reinisch, 1. Vizebgm. Sauer, Bgm. Niggas, GR Hubmann, GR DI (FH) Stary, GK Krenn, Ing. Flecker und GR Lang, GR Hoffmann und GR Weiss) enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- 2. Vizebgm. Statthaler stellt den Antrag, eine Summe von € 30.000,-- für den Gehweg an der LB 76 ohne Bedeckung in den AOH aufzunehmen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

GR Steiner bemerkt zum AOH, dass die Textierung „Pfarrhof“ nicht richtig ist. Der Bürgermeister erklärt daraufhin, dass die Textierung „Pfarrkirche“ richtig sei.

GR Steiner möchte weiters wissen, was mit den alten Stühlen passiert.

GR Ing. Doppelreiter fragt an, wer Herr Enzi Fuchs ist, was der Bürgermeister beantwortet.

GR Ing. Doppelreiter hinterfragt, welches landwirtschaftliche Gerät angekauft wird. Der Bürgermeister berichtet, dass der Ankauf einer Kreiselegge mit Cambridgewalze vorgesehen ist.

GR Rauscher fragt an, ob das Grobhackgerät repariert wird, oder ob eine Neuanschaffung angedacht wird. Der Bürgermeister sagt, dass diese Reparatur unter der Position Reparaturen landwirtschaftliche Geräte gedeckt sein müsste.

Der Bürgermeister setzt mit seinen Anträgen fort.

Nachfolgend stellt der Bürgermeister den Antrag, die Steuerhebesätze für die Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und sonstigen Grundstücken in der gleichen Höhe zu belassen. (500 v. H. der Messbeträge)

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Lustbarkeitsabgabe mit € 300,-- je Monat für Geldspielapparate zzgl. der Landeslustbarkeitsabgabe festzusetzen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

Der Antrag, die Hundeabgabe in der gleichen Höhe beizubehalten, wird vom Bürgermeister gestellt. (€ 11,-- je Hund und Jahr)

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 21 Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.

Bgm. Niggas stellt den Antrag, eine 2%ige Erhöhung der Müll- und Kanalgebühren zu beschließen. (bereits im Voranschlag eingearbeitet)

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP dafür. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung, GR Schmölzer, GR Ing. Doppelreiter), GR Pinter, GR Pommer, GR DI Surugger und Rauscher und GR Steiner stimmen dagegen. Somit ist der Antrag angenommen.

Der Höchstbetrag für die Kontoüberziehung darf max. 6% der Einnahmen des ordentlichen Gemeindehaushaltes betragen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion und GR Steiner dafür. Die Gemeinderäte 2. Vizebgm. Statthaler, GR Schmölzer, GR Pinter und GR DI Saurugger stimmen dagegen. GR Rauscher, GR Jaritz, GR DI Sprung, GR Ing. Doppelreiter und GR Pommer enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.

Weiters wird der Antrag vom Bürgermeister gestellt, den Dienstpostenplan mit den eingearbeiteten Änderungen in der vorliegenden Form zu genehmigen.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter), 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion

(GR Rauscher, GR Pinter, GR Pommer, GR DI Saurugger) und GR Steiner enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen. Die SPÖ Fraktion begründet die Stimmenthaltung damit, dass keine Arbeitsplatzbeschreibungen gemacht werden.

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, den ordentlichen Haushalt für 2008 in der vorliegenden Form, jedoch mit den zuvor beschlossenen Änderungen, zu genehmigen.

▶ Abstimmung: *Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter), 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Rauscher, GR Pinter, GR Pommer, GR DI Saurugger) und GR Steiner stimmen dagegen. Somit ist der Antrag angenommen.*

2. Vizebürgermeister Statthaler begründet die Entscheidung der SPÖ Fraktion damit: Müll sowie das KEG Budget

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den außerordentlichen Haushalt für 2008 in der vorliegenden Form, jedoch mit den zuvor beschlossenen Änderungen, zu beschließen.

▶ Abstimmung: *Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter), 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Rauscher, GR Pinter, GR Pommer, GR DI Saurugger) und GR Steiner stimmen dagegen. Somit ist der Antrag angenommen.*

2. Vizebgm. Statthaler begründet die Gegenstimme damit, dass die Investitionen für den Sportverein abgelehnt wurden.

Somit ist das Budget für 2008 beschlossen und nach der 14tägigen Auflage rechtskräftig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den mittelfristigen Finanzplan der Marktgemeinde Lannach für 2008 mit den beschlossenen Änderungen im Haushaltsvoranschlag 2008 zu beschließen.

▶ Abstimmung: *Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter), 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Rauscher, GR Pinter, GR Pommer, GR DI Saurugger) und GR Steiner stimmen dagegen. Somit ist der Antrag angenommen.*

GR Steiner begründet die Gegenstimme damit, dass der mittelfristige Finanzplan keine mittelfristigen Vorhaben aufweist.

Bürgermeister Josef Niggas schließt die Sitzung um 23.36 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 19 Seiten.

genehmigt

Lannach, am

unterschrieben

Lannach, am

.....
Vorsitzender
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....
Schriftführer
(DI Vinzenz Saurugger, OBL)

.....
Schriftführer
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....
Schriftführer
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....
Schriftführer
(Anton Steiner, FPÖ)